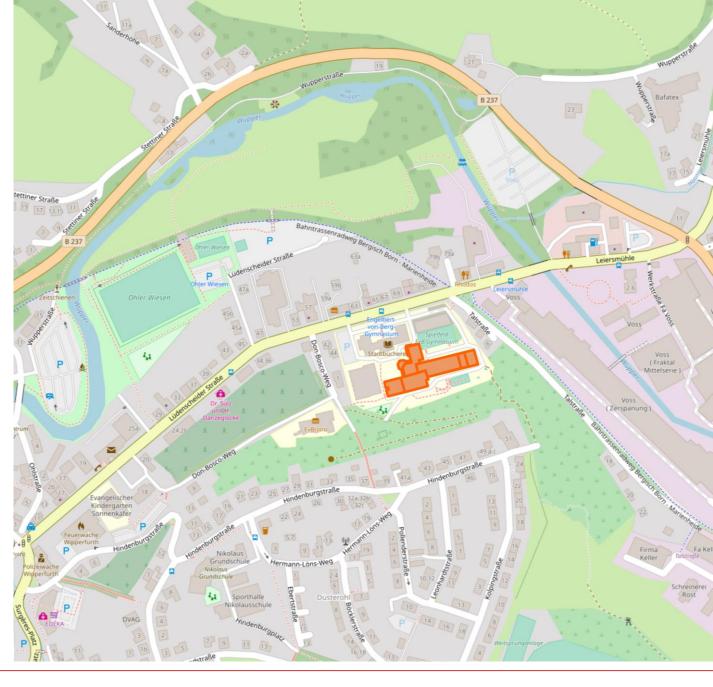


Lage

- Sehr zentral gelegen.
- Kurzer Weg zum Busbahnhof und vielen Haltestellen.
- 5 Minuten zum Wipperfürther Stadtkern.





EvB-Gymnasium – ein Ort des Lernens & des Lebens

- Modernes Schulgebäude
- Fachräume mit exzellenter Ausstattung
- Vernetzung der gesamten Schule
- LED-Boards in fast allen Räumen
- Neubau mit Selbstlernzentrum
- Chill-Lounge mit WLAN
- Mensa und Schulcafé













Für jede*n Schüler*in das passende Angebot











Sprachen am EvB

Die bilinguale Laufbahn kann am EvB fortgeführt werden:



- EF: Englisch + Business English + Geschichte auf Englisch
- Q-Phase: Englisch (LK) +
 Geschichte auf Englisch + ggf.
 Projektkurs Intercultural
 Competence





Französisch



- Weiterführend
- neu einsetzend





nur neu einsetzend



Zusatzqualifikationen





- CAMBRIDGE
- CERTI-LINGUA als Exzellenzlabel
- Französisch
 - DELF
 - CERTI-LINGUA als Exzellenzlabel
- **Spanisch**
 - DELE
- Chinesisch
 - Chinesisch-AG



Viele Austauschprogramme mit Partnerschulen in Spanien, Frankreich und China. Beratung und Förderung von Auslandsaufenthalten in EF und Q1 (z.B. USA, Neuseeland, Kanada, Frankreich, Schweiz)

Berufsvorbereitung

- Bewerbungstraining
- Berufsinformationstage
 EF+Q1+Q2





- 1-wöchiges Praktikum an deutschen oder internationalen Universitäten/ Hochschulen
- Zahlreiche Infoveranstaltungen
 - Beratungstermine AA
 - Praktika
 - Schnupperkurse

Quelle: www.pixabay.com

Termine am EvB





Quelle: www.pixabay.com

- Info-Abend für Schüler*innen und Eltern der zukünftigen EF/KI. 10
- Tag der offenen Tür mit Laufbahnberatung
- Hospitationstag in der EF
- Anmeldung für die Klassen 5 und EF/Kl. 11
- Infoabend mit Laufbahnberatung für künftige EF/KI. 10 (SV berät eine Stunde vorher)

27. September 2023

Sa., 4. Nov. 2023 von 9:00-13:00 Uhr

Do., 18. Jan. 2024, 7.55-13.05 Uhr

Mi.14.2 - Di. 20.2.24, 8:00 -18:00 Uhr

Do. 7.3.24, 19:00 Uhr

Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie in den übrigen Fächern mindestens befriedigende Leistungen

- 1. Ausreichende Leistungen in nicht mehr als einem der Fächer D, E und M müssen durch mindestens gute Leistungen in einem anderen dieser Fächer ausgeglichen werden. Nicht durch das Wahlpflichtfach, dieses ist nur für die Versetzung relevant!
- 2. Bis zu zwei ausreichende und eine weitere ausreichende oder mangelhafte Leistung in der Fächergruppe II sind möglich, wenn diese durch mindestens gute Leistungen in anderen Fächern ausgeglichen werden.

Jedes Fach darf nur einmal zum Ausgleich herangezogen werden.

Fächergrupp	e I		Fächerg	Fächergruppe II				
M	D	E						
2	2	2	2	2	3	ja		
3	3	3	3	3	3	ja		
3	3	3	3	4	2	ja, durch Ausgleich		
4	2	3	3	3	3	ja, durch Ausgleich		
3	2	4	3	4	2	ja, durch Ausgleich		
3	2	3	2	3	5	ja, durch Ausgleich		
3	3	4*	3	3	3	nein, kein Ausgleich *		
3	3	4*	3	2	4	nein, kein Ausgleich für E *		
3	3	3	4*	4*	2	nein, kein Ausgleich in II*		
4	4	3	3	3	3	nein		
4	3	3	4	3	3	nein		

Erfolgreiche Absolventen von anderen Schulformen am EvB

Schüler*innen, die jährlich von den Haupt- und Realschulen kommen.

Das sagen unsere Schüler*innen:

"Der Wechsel von der Realschule zum Gymnasium fiel mir sehr leicht und die Lernatmosphäre ist hier sehr frei und vielseitig."

André-Paul Widera

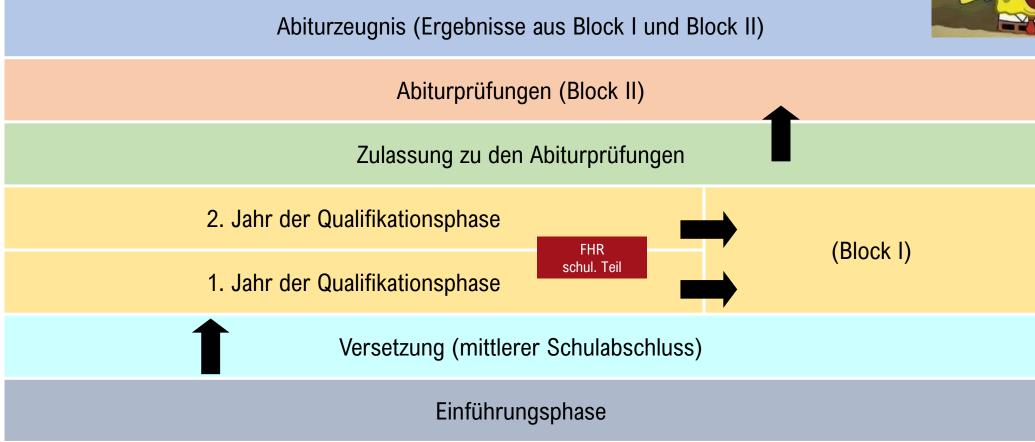
"Auch für uns ehemalige Realschüler ist der Übergang gut gelungen, dadurch dass wir viel Unterstützung von Mitschülern bekommen haben." Janine Rittermann





Die gymnasiale Oberstufe







Aufgabenfelder und Fächer

Quelle:	https://imgur.com/gallery/KQ59bmm/comment/328838227

		Deutsch			
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	alle Fremdsprachen			
		Kunst und Musik			
Aufgabenfeld II	Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geschichte auf englisch, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie			
		Mathematik			
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Biologie, Physik, Chemie, (Informatik)			
autorhalb dar Aufashanfalder	Ev./Kath. Religion				
außerhalb der Aufgabenfelder	Sport				
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen				
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)				

Die Einführungsphase – Kurse, die belegt werden müssen

10 Grundkurse und

11. Wahlkurs <u>oder</u>(2 Vertiefungsfächer) oder11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahme:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig



Vorsicht: Bei zwei Vertiefungsfächern Laufbahnprobleme!



Quelle: https://github.com/BenjiTrapp/SOLID-Coding-Dojo

Pflicht und Wahlentscheidungen

8 Pflichtfächer:

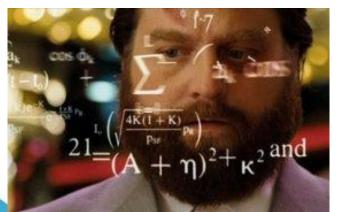
Deutsch, Mathe, fortgeführte Fremdsprache, 1 Gesellschaftswissenschaft, 1 Naturwissenschaft, Kunst oder Musik, Sport, Religion oder Philosophie.

9. Schwerpunktfach:

Eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft

Weitere 2-3 Wahlfächer bis min. 34 Std.:

1 Vertiefungsfach u. weitere Wahlfächer



Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- Fremdsprachen: mündliche Kommunikationsprüfung





Quelle: www.pixabay.com

Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
10. Fach Wahlfach	Deutsch	Deutsch	3
Aufgabenfeld I	eine fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
3	Kunst oder Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
	Mathematik	Mathematik	3
Aufgabenfeld III	eine Naturwissenschaft	Physik	3
	Religion/ersatzweise Philosophie	Ev. Religion	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Sport	Sport	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	Französisch	3
10. Fach	Wahlfach	Chemie	3
11. Fach	Wahlfach	Geschichte bilingual	3
		VK-Englisch	2
12. Fach	Wahlfach, ggf. Vertiefungsfach	VK-Mathematik	



Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 – 40 anrechenbare Kurse in zwei Jahren

2 Leistungskurse7 Grundkurse

und

8. Grundkurs oder Vertiefungsfächer / Projektkurs

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

(Anträge zur Sprachfeststellungsprüfung bei Schülern ausländischer Herkunft möglich)

Klausurverpflichtungen: 5-6 Fächer

Einführungsphase

- Deutsch,
- Mathematik,
- alle Fremdsprachen,
- eine Gesellschaftswissenschaft,
- eine Naturwissenschaft
- Auf Wunsch in weiteren Fächern (außer in EF1 i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase:

- die 4 Abiturfächer, darunter ggfs. eine NW und eine GW;
- Deutsch,
- Mathematik,
- eine Fremdsprache (immer die neu einsetzende FS),
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlichtechnischen Bereich

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK in Q1 plus 2 GK in Q2)

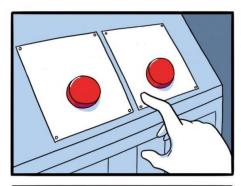
2 Leistungskurse in Q1

- Erster Leistungskurs muss
 - Deutsch,
 - Mathematik,
 - eine fortgeführte Fremdsprache oder
 - eine Naturwissenschaft sein.
- Der zweite Lk steht frei





- Zwei Kurse aus den Fächern
 - Deutsch,
 - Mathematik,
 - Fremdsprache.
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder









Wahl der Abiturfächer

Kombinationen, die **nicht möglich** sind:

- zwei Naturwissenschaften
 (bzw. NW + nat.-tec. Fach)
- Naturwissenschaft + Sport
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik



Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach.

Die Wahl von...

- Kunst oder Musik
- Sport
- zwei Fremdsprachen
- zwei Gesellschaftswissenschaften



Auslandsaufenthalte

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS	Alternative 2	Alternative 3					
(VV 4.21zu § 4 APO-GOSt) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Q 2	Q 2					
Q 2	Q 1	Q 1					
Q 1	EPH	Auslandsjahr					
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EPH					
Sekundarstufe I (Klasse 9)							

Quelle: https://americasbestpics.com/picture/travel-and-Il-know-things-1PYYAzq29

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

		Block II: Abi nd. 100 P., hö		hstens 300 P.) 2 Fächer aus D, M, FS				Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur					
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach	Abdeckui	Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					von der EP bis zum Abitur		
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.							Qualifikationsphase: Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)					
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend:												
FHR schul. Teil		durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach							 z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 Vertiefungskurs nicht anrechenbar Projektkurs anrechenbar 				
Q1			К	nind. bis Er U/MU (bzv E (ersatzwe	v. Ersatzkurse in Q2)						(wie 2 GK)		
				l (orsatzwe	I						Versetzungsgrundlage: 10 Fächer		
				Versetz	ung, mittler	er Schulab	schluss						
	Zentrale Klausuren f FS KU/MU GW NW RE (PL) SP NW/ FS Wahl-							Wahlfach					
EP	D	М								fach	VK VK	Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	
	D	М	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach VK VK		

Beispiel: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt



	Einführungsphase	Abiturfach	(Q1		Anzahl der	
							anrechenbaren Kurse
1	Deutsch		х	х	х	Х	4
2	Englisch	LK	х	х	х	х	4
3	Kunst		х	х	х	х	4
4	Geschichte		х	x	х	х	4
5	Sozialwissenschaften	4.	х	х	х	х	4
6	Mathematik	3.	х	х	х	х	4
7	Chemie		х	х	х	х	4
8	Physik	LK	х	х	х	х	4
9	Religion		х	х	х	х	4
10	Sport		х	х	х	х	4
11	Vertiefung E	Wochenstunden	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
	34 Wochenstunden						

Beispiel: Fremdsprachlicher Schwerpunkt



	Einführungsphase	Einführungsphase Abiturfach Q1		21	Q2		
			1	2	3	4	anrechenbaren Kurse
1	Deutsch	LK	х	х	x	х	4
2	Französisch (ab 6)	LK	х	х	x	х	4
3	Latein (ab 8)		х	х	x	х	4
4	Spanisch (neu)		х	х	х	х	4
5	Kunst		х	х	х	х	4
6	Geschichte				GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	х	х	х	х	4
8	Mathematik		х	х	х	х	4
9	Physik	3.	х	х	х	х	4
10	Religion		x	х			2
11	Sport		x	x	x	х	4
	34 Wochenstunden	Wochenstunden	35	35	35	35	40

Insgesamt 104 Wochenstunden



